

Mauenheim wird zum Mekka der Goldwing-Fahrer

143 Supermotorräder aus ganz Europa können beim internationalen Goldwing-Treffen bewundert werden.



Honda Goldwings in großer Zahl können beim 19. internationalen Treffen der Goldwing-Freunde Hegau-Bodensee an vier Tagen in Mauenheim bestaunt werden. Bild: Franz Dreyer | Bild: Franz Dreyer

VON MAUENHEIM

In und um die Alpenblickhalle wurde am Wochenende wieder die Faszination Goldwing erlebbar: Die Goldwing-Freunde Hegau-Bodensee veranstalteten ihr 19. Treffen. Bei dem großen Erfolg kommen sie in zwei Jahren gerne wieder. 143 Maschinen aus 21 Vereinen aus ganz

Deutschland, Polen, Luxemburg, Österreich, der Schweiz und Frankreich waren zu dem Mekka der Motorradfreunde gekommen. Sie nahmen insgesamt 21 935 Anfahrt-Kilometer auf sich.

Die Honda Goldwing ist ein schweres, seit 1988 auch mit einem flüsterleisen, sechszylindrigen, wassergekühlten Boxer-Motor ausgestattetes Reisemotorrad. Nicht im Vordergrund steht die Geschwindigkeit. "Vielmehr lautet das Motto reisen statt rasen", wie der zweite Vorsitzende Marc Wunderling betonte. Die Sicherheit wird bei den teuren Maschinen groß geschrieben. Entsprechend dem Motto war auch das Programm des Treffens ausgerichtet: Alte Freunde treffen, neue kennen lernen, gemütliches Beisammensein, sich auszutauschen, eine gemeinsame Ausfahrt in die Region unternehmen, oder die Fahrkünste bei der Challenge beweisen und abends bei Livemusik einen lauen Sommerabend genießen. Ein grandioses Erlebnis bildete die Lichterfahrt. Auf dem Platz gab es auch einen Motorradgottesdienst mit einem Pfarrer, der auch mit dem Motorrad unterwegs ist. Begeistert war auch die Bevölkerung von dem Motorrad-Festival. Gerne genutzt wurde die Möglichkeit, mit den brandneuen Goldwings eine Probefahrt zu unternehmen.

Zur Siegerehrung erwiesen auch Bürgermeister Markus Hugger und Ortsvorsteher Michael Ilg dem Treffen ihre Referenz. Sie waren begeistert von den heißen Öfen. Pokale erhielten für die weiteste Anfahrt Männer Solo sowie Frauen und Trike: Fritz Detlef und Carmen Jakob aus Limberg mit 852 Kilometer, das weiteste Gespann: Jo Merx aus Hulsberg/Holland mit 906 Kilometer, Othmar Geiger aus Österreich mit 79 Jahren als ältester Teilnehmer und die GWRRA aus der Schweiz als größter Club. Für einen guten Zweck überreichte Vorsitzender Werner Biehl Hugger eine Spende von 200 Euro.



Goldwing-Treffen in Mauenheim wieder ein Erfolg



Honda Goldwings in großer Zahl können beim 19. internationalen Treffen der Goldwings-Freunde Hegau-Bodensee an vier Tagen in Mauenheim bestaunt werden. (Foto: Franz Dreyer)

30. Juli 2018

FRANZ DREYER

In und um die Alpenblickhalle in Mauenheim ist am Wochenende wieder die Faszination Goldwing erlebbar gewesen. Die Goldwing-Freunde Hegau-Bodensee veranstalteten ihr 19. Treffen.

Bei dem Erfolg kommen sie in zwei Jahren gerne wieder. 143 Maschinen von 21 Vereinen aus ganz Deutschland, Polen, Luxemburg, Österreich, der Schweiz und Frankreich waren nach Mauenheim gekommen. Sie nahmen insgesamt 21 935 Anfahrts-Kilometer auf sich.

Sicherheit wird groß geschrieben

Die Honda Goldwing ist ein schweres, seit 1988 auch mit einem flüsterleisen, sechszylindrigen, wassergekühlten Boxer-Motor ausgestattetes Reisemotorrad. Nicht im Vordergrund steht die Geschwindigkeit. Vielmehr lautet das Motto „Reisen statt rasen“, wie der zweite Vorsitzende, Marc Wunderling, betonte.

Die Sicherheit wird bei den teuren Maschinen groß geschrieben. Entsprechend dem Motto war auch das Programm des Treffens ausgerichtet: Alte Freunde treffen, neue kennenlernen, gemütliches Beisammensein, sich auszutauschen, eine gemeinsame Ausfahrt in die Region unternehmen oder die Fahrkünste bei einem Wettbewerb beweisen und abends bei Livemusik einen lauen Sommerabend genießen.

Ein Erlebnis bildete die Lichterfahrt. Auf dem Platz gab es auch einen Motorradgottesdienst mit einem Pfarrer, der auch mit dem Motorrad unterwegs ist. Begeistert war auch die Bevölkerung von dem Motorrad-Festival. Gerne genutzt wurde die Möglichkeit, mit neuen Goldwings eine Probefahrt zu unternehmen. Zur Siegerehrung erwiesen Immendingens Bürgermeister Markus Hugger und Mauenheims Ortsvorsteher Michael Ilg dem Treffen ihre Referenz. Sie waren begeistert von den Motorrädern und der Stimmung

Pokale vergeben

Beim Goldwing-Treffen wurden auch einige Pokale vergeben. Für die **weiteste Anfahrt** Männer solo sowie Frauen und Trike: Fritz Detlef und Carmen Jakob aus Limberg mit 852 Kilometern; die weiteste Anfahrt für ein Gespann: Jo Merx aus Hulsberg (Niederlande) mit 906 Kilometern. Othmar Geiger (Österreich) war mit 79 Jahren der älteste Teilnehmer, und die GWRRA aus der Schweiz bildete den größten Club. Für einen guten Zweck überreichte der Vorsitzende, Werner Biehl, an Bürgermeister Hugger eine Spende von 200 Euro. (frdr)

Schwerer Unfall bei Mauenheim mit drei Verletzten



Die Polizei ist im Einsatz. (Foto: dpa)

29. Juli 2018

Drei verletzte Personen und rund 33 000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Freitag gegen 15.20 Uhr auf der Kreisstraße 5927.

Ein 62-jähriger Motorrad-Fahrer war von der Landesstraße 225 in Richtung Mauenheim unterwegs. Beim Einfahren in die Kreisstraße missachtete er den vorfahrtsberechtigten Seat eines 27-jährigen Manns, der in Richtung Hattingen unterwegs war. Es kam zu einem heftigen Zusammenstoß.

Der 62-Jährige musste mit dem Rettungshubschrauber in die Klinik geflogen werden. Seine Sozia wurde mit einem Knochenbruch ins Krankenhaus eingeliefert. Die Verletzungen des Autofahrers behandelte der Rettungsdienst ambulant.